

§ 1 Einführung	1
§ 2 Rechtsgeschäftlicher Eigentumserwerb	2
A) Einführung	2
I. Anwendungsbereich	2
II. Das dingliche Rechtsgeschäft	2
III. Überblick über die Regelungen	4
1. Erwerb vom Berechtigten - Einigung und Übergabe	4
2. Übergabesurrogate	4
3. Erwerb vom Nichtberechtigten - gutgläubiger Erwerb	5
IV. Klausuraufbau	6
B) Erwerb vom Berechtigten	7
I. Die Einigung	7
1. Die Einigung als Vertrag	7
a) Geschäftsfähigkeit, §§ 104 ff. BGB	8
aa) Allgemeines	8
bb) Neutrales Geschäft	8
cc) Besonderheiten bei § 105a BGB?	9
b) Willensmängel, §§ 116 ff. BGB	10
c) Form, §§ 125 - 129 BGB	11
d) §§ 145 - 157 BGB	11
e) Bedingung/Befristung, §§ 158 - 163 BGB	11
f) Vertretung, §§ 164 - 181 BGB	12
g) Geschäft für den, den es angeht	12
2. Bestimmtheitsgrundsatz	13
3. Sonderfälle der Einigung	14
4. Widerruflichkeit der Einigung	15
II. Die Übergabe bzw. ihre Surrogate	17
1. Die Übergabe nach § 929 S. 1 BGB	17
a) Begriff der Übergabe	17
b) Besitzererwerb nach § 854 I BGB	18
c) Besitzererwerb nach § 854 II BGB	18
d) Einschaltung von Besitzdienern, § 855 BGB	18
e) Einschaltung von Besitzmittlern, § 868 BGB	19
f) Geheimerwerb	20
2. Die Übereignung „kurzer Hand“ nach § 929 S. 2 BGB	22
a) Voraussetzungen	22
b) Einschaltung von Hilfspersonen	22
3. Das Übergabesurrogat des § 930 BGB	23
a) Besitz des Veräußerers	23
b) Besitzmittlungsverhältnis, § 868 BGB	24
c) Das vorweggenommene Besitzkonstitut	25
d) Einschaltung von Hilfspersonen	26
4. Das Übergabesurrogat des § 931 BGB	26
a) Besitz eines Dritten	27
b) Abtretung eines Herausgabebeanspruchs	27
aa) Mittelbarer Besitz des Veräußerers	28
bb) Kein mittelbarer Besitz, aber schuldrechtlicher Herausgabebeanspruch	28
cc) Kein Besitz, kein Herausgabebeanspruch	28
c) Einschaltung von Hilfspersonen	29
III. Fall zu §§ 929 - 931 BGB	29

C) Erwerb vom Nichtberechtigten i.V.m. § 185 BGB	32
I. § 185 I BGB	33
II. § 185 II S. 1 Alt. 1 BGB	34
III. § 185 II S. 1 Alt. 2 BGB	35
IV. § 185 II S. 1 Alt. 3 BGB	36
V. Mehrere kollidierende Verfügungen, § 185 II S. 2 BGB	36
D) Gutgläubiger Erwerb vom Nichtberechtigten	37
I. Einführung	37
1. Zweck der Regelung	37
2. Rechtsgeschäft/Verkehrsgeschäft	38
II. Der gute Glaube, § 932 II BGB	39
1. Definition des guten Glaubens nach § 932 II BGB	39
2. Gegenstand des guten Glaubens	43
3. Zeitpunkt	44
4. Beweislast	45
III. Ausschluss des gutgläubigen Erwerbs nach § 935 BGB	45
1. Begriff des Abhandenkommens	45
2. Problemfälle	46
3. Unbeachtlichkeit des Abhandenkommens, § 935 II BGB	49
IV. Die einzelnen Erwerbstatbestände, §§ 932 - 934 BGB	50
1. §§ 929 S. 1, 932 I S. 1 BGB	50
2. §§ 929 S. 2, 932 I S. 2 BGB	52
3. §§ 929 S. 1, 930, 933 BGB	53
4. §§ 929 S. 1, 931, 934 BGB	55
a) Mittelbarer Besitz, § 934 Alt. 1 BGB	55
b) Kein mittelbarer Besitz, § 934 Alt. 2 BGB	55
V. Fall zu den §§ 932 - 935 BGB	56
VI. Wirkungen des gutgläubigen Erwerbs	59
1. Wirkung	59
2. Rückerwerb des Nichtberechtigten	59
VII. Gutgläubig lastenfreier Erwerb	61
VIII. Sonderfälle des gutgläubigen Erwerbs	64
1. Erbschein, § 2366 BGB	64
2. § 366 HGB, § 1244 BGB	65
3. Erwerb in der Zwangsvollstreckung, § 898 ZPO	66
IX. Schutz des guten Glaubens an die Verfügungsbefugnis des Berechtigten	67
§ 3 Das Anwartschaftsrecht	69
A) Einführung	69
I. Begriff und Wesen des Anwartschaftsrechts	69
II. Erscheinungsformen der Anwartschaften	70
B) Das Anwartschaftsrecht des Vorbehaltskäufers	71
I. Einführung	71
II. Begründung des Anwartschaftsrechts	72

III. Übertragung des Anwartschaftsrechts	79
IV. Erwerb des Anwartschaftsrechts vom Nichtberechtigten	80
1. Das Anwartschaftsrecht existiert nicht.....	80
2. Das Anwartschaftsrecht existiert	80
V. Schutz des Anwartschaftsrechts	81
1. Schutz vor Zwischenverfügungen des Vorbehaltswerkäufers	81
2. Schutz beim Herausgabebeverlangen des Vorbehaltswerkäufers	83
a) Schutz des Vorbehaltswerkäufers	83
b) Schutz des Anwartschaftserwerbers	83
3. Schutz des Anwartschaftserwerbers vor nachträglicher Erweiterung des Eigentumsvorbehalts	84
4. Schutz gegenüber Eingriffen Dritter.....	86
a) Besitzschutz	86
b) Deliktsrechtlicher Schutz.....	86
c) §§ 812 ff. BGB	87
d) §§ 985 ff., 1004 BGB.....	87
VI. Einzelfragen zum Anwartschaftsrecht.....	88
1. Pfandrecht am Anwartschaftsrecht, Haftungsverband	88
2. Anwartschaftsrecht und Zwangsvollstreckung	91
a) Vollstreckung durch Gläubiger des Vorbehaltswerkäufers.....	91
b) Vollstreckung durch den Vorbehaltswerkäufers	92
c) Vollstreckung durch Gläubiger des Vorbehaltswerkäufers/ Pfändung des Anwartschaftsrechts	93
3. Verjährung der Kaufpreisforderung	95
§ 4 Das Pfandrecht an beweglichen Sachen und Rechten	96
A) Einführung	96
I. Arten der Pfandrechte.....	96
II. Begriff/Wesen des Pfandrechts	96
B) Das vertragliche Pfandrecht an beweglichen Sachen	98
I. Entstehung	98
1. Einigung	98
2. Übergabe bzw. deren Surrogate.....	99
3. Existenz der zu sichernden Forderung	101
4. Berechtigung bzw. gutgläubiger Erwerb	102
II. Übertragung des Pfandrechts.....	103
III. Rechtsverhältnisse unter den Beteiligten	103
1. Verhältnis Gläubiger \Leftrightarrow persönlicher Schuldner	104
2. Verhältnis Gläubiger \Leftrightarrow Eigentümer	104
3. Verhältnis persönlicher Schuldner \Leftrightarrow Eigentümer.....	105
IV. Verwertung des Pfandrechts.....	106
C) Gesetzliches Pfandrecht an beweglichen Sachen	107
D) Pfandrecht an Rechten	109
I. Entstehung.....	109
II. Übertragung	109
III. Verwertung.....	109

§ 5 Die Sicherungsübereignung.....	111
A) Einführung	111
B) Besonderheiten bei der Übereignung.....	112
I. Die Einigung.....	112
II. Bestimmtheitsgrundsatz	112
III. Besitzmittlungsverhältnis	113
C) Die Sicherungsabrede	114
I. Begriff.....	114
II. Verstoß gegen § 138 I BGB und § 307 I, II BGB.....	114
D) Die Verwertung des Sicherungsguts	118
E) Sicherungseigentum und Zwangsvollstreckung.....	118
I. Vollstreckung durch Gläubiger des Sicherungsnehmers	118
II. Vollstreckung durch Gläubiger des Sicherungsgebers	119
§ 6 Eigentumserwerb durch Gesetz oder Hoheitsakt.....	121
A) Einführung	121
B) Eigentumserwerb durch Gesetz.....	121
I. Ersitzung, §§ 937 - 945 BGB	121
1. Regelungszweck.....	121
2. Voraussetzungen	122
3. Schuldrechtliche Rückgewähransprüche	122
a) Vertrag.....	123
b) Delikt	123
c) Bereicherung	123
II. Verbindung/Vermischung/Verarbeitung §§ 946 - 951 BGB	125
1. Verbindung beweglicher Sachen mit einem Grundstück, § 946 BGB.....	125
2. Verbindung mehrerer beweglicher Sachen, § 947 BGB.....	126
3. Vermischung/Vermengung, § 948 BGB.....	127
4. Verarbeitung, § 950 BGB.....	129
5. Bereicherungsrechtlicher Ausgleich, § 951 BGB.....	131
III. Eigentumserwerb an Schuldurkunden, § 952 BGB	133
IV. Erwerb von Erzeugnissen/Bestandteilen, §§ 955 - 957 BGB	134
1. Begriffe	134
2. Grundsatz des § 953 BGB	134
3. § 954 BGB	134
4. §§ 955 - 957 BGB	135
a) § 955 BGB	135
b) § 956 BGB	135
c) § 957 BGB	136
V. Aneignung §§ 958 - 964 BGB	136
VI. Fund, §§ 965 ff. BGB.....	137
1. § 973 BGB.....	137
2. Sonderregelungen	138
a) Verkehrsfund, § 978 BGB	138
b) Schatzfund, § 984 BGB.....	138
C) Eigentumserwerb durch Hoheitsakt	138